

# Niederschrift

der 39. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 02. März 2020 im Sicherheitszentrum in Bezau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 22:45 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Gerhard Steurer	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Peter Greber	Bezauer Liste	✓	
Ellen Nenning	Bezauer Liste	✓	
Katharina Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
MA Anja Natter	Bezaubernde Demokraten		✓
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓	
Josef Strolz	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste		✓
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Helmut Kumpusch		✓	
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste		✓
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Gerhard Natter	Bezaubernde Demokraten		✓

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Hildegard Winkel	Bezaubernde Demokraten	✓	

**Schriftführer:** Mathias Niederwolfsgruber

## Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Wasserverband Bregenzerwald**  
Projektvorstellung, Satzungen  
Beratung und Beschlussfassung
- 3. Heimatmuseum Bezau, Erweiterung / Renovierung**  
Beratung und Beschlussfassung

- 4. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 859/1 u.a., Sportplatz an der Ach**  
Antrag auf Teilabänderung in FS Sport- und Freizeiteinrichtung,  
Beratung und Beschlussfassung nach Auflageverfahren
- 5. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 461/1**  
Bestehende Widmung FL; Antrag auf Teilabänderung in BM<sup>F-FL</sup>  
Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung  
Beratung und Beschlussfassung
- 6. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 461/1**  
Bestehende Widmung FL; Antrag auf Teilabänderung in BM<sup>F-FL</sup>  
Beratung und Beschlussfassung bzw. Anhörungsverfahren
- 7. Ehemaliges Gasthaus Krone**  
Vergabe auf Baurecht (30 Jahre)  
Beratung und Beschlussfassung
- 8. Budgetüberschreitungsbeschluss**
  - a) Gemeindestraßen – Sanierung
  - b) Wasserbaumaßnahmen – ggf. entsprechend Beschlussfassung Pkt. 2Beratung und Beschlussfassung
- 9. Neubau Pumptrack Gemeinde Mellau**  
Beteiligung am gemeindeübergreifenden Projekt  
Beratung und Beschlussfassung
- 10. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen betreffend:**
  - a) ein Gesetz über Anpassungen aufgrund von Neuerungen im Krankenanstalten-, Sozialversicherungs- und Erwachsenenschutzrecht
  - b) ein Schulrechtsanpassungsgesetz
  - c) ein Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über Betreiberpflichten zum Schutz der Umwelt
- 11. Berichte**
- 12. Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung der Gemeindevertretung**
- 13. Allfälliges**

### **Beschlussfassungen:**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie den Referenten DI Thomas Blank vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Leiter Abteilung Wasserwirtschaft. Er gibt die Entschuldigungen sowie die Ersatzmitglieder bekannt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 39. Sitzung der Gemeindevertretung.

## **2. Wasserverband Bregenzerwald**

### Projektvorstellung, Satzungen

### Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: In der vergangenen Sitzung wurde bereits berichtet: In den vergangenen Monaten haben Gespräche betreffend der Bildung eines „Wasserverbandes Bregenzerwald“ stattgefunden: Im Bereich „Hohlstein“ (Gemeindegebiet Andelsbuch) wurde ein großes Trinkwasseraufkommen entdeckt, mit dem mehrere Gemeinden zwischen Bezau und Riefensberg versorgt werden könnten. Da die Sicherung der bestehenden Wasserversorgung innerhalb der Gemeinde Bezau eine große Herausforderung darstellt, wäre eine Beteiligung an dem Wasserverband bzw. Anschluss an der Quelle insbesondere aufgrund der relativ kurzen Entfernung eine große Chance auf eine langfristige Absicherung unserer Wasserversorgung. Laut vorliegender Schätzung würden die Investitionskosten für die Quelfassung (BA 01) ca. 1 Million Euro betragen, der Kostenanteil der Gemeinde Bezau würde abzüglich der Förderungen ca. € 45.000 betragen. Die Kosten für die gesamte Verlegung der Verbandsleitungen (BA 02) würde sich laut Kostenschätzung auf ca. 5,55 Millionen Euro abzüglich Förderungen belaufen, die Kostenverteilung muss noch im Detail verhandelt werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass zwischenzeitlich eine Abschlussbesprechung zum Projekt „Brunnenerkundung Wilbinger“ stattgefunden hat: Eine Quelfassung soll aufgrund umfangreicher notwendiger Maßnahmen (u.a. Verlegung der Gemeindestraße) bis auf weiteres ausgesetzt werden, jedoch sollen Schutzmaßnahmen gesetzt werden, um das erkundete Wasservorkommen ggf. später nutzen zu können. Ein Beitritt zum Wasserverband wird jedenfalls vor allem aufgrund der Problematik zur Ausweisung von Schutzgebieten bei den vorhandenen Quellen empfohlen. Beim Wasserverband wären momentan 10 Gemeinden beteiligt, in den anderen 9 Gemeinden wurde bereits der Beschluss zum Beitritt einstimmig gefasst.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Referenten DI Thomas Blank, Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung. Dieser erläutert das Projekt anhand der Präsentation „Trinkwasserverband Bregenzerwald“ und erläutert die Planungsgrundlagen, sowie die momentanen Eckdaten: u.a. Wasserbedarf der Gemeinden, Prognosen bis 2045, gegenwärtiger Aufteilungsschlüssel (aktuell ausgehend von der Annahme, dass ein Anschluss von Bezau nur zur Notversorgung vorgesehen wäre), den Umfang der beiden Bauabschnitte (Brunnenbohrung, Verbandsleitungen), sowie die aktuelle Finanzierungs- bzw. Förderungssituation. Eine Gründung des Wasserverbands bzw. eine Projektrealisierung ist aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft eine große und einmalige Chance für die gesamte Region: Nachhaltige Absicherung der Wasserversorgung, Generationenprojekt (Investitionen für mindestens 2 Generationen), Sicherung der Siedlungs-, Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Tourismusentwicklung im Bregenzerwald, vorbildliche Kooperation der beteiligten Gemeinden.

Da bisher für Bezau immer nur von Notversorgung ausgegangen wurde, wären zum permanenten Wasserbezug entsprechende Neuverhandlungen im Verband notwendig.

In der heutigen Sitzung wird nur über den Beitritt zum Verband bzw. zur Mitfinanzierung des Bauabschnittes 1 abgestimmt. Die „Sondersituation Bezau“ soll in der Beschlussfassung jedenfalls festgehalten werden (siehe Punkt b).

Der Vorsitzende erläutert die Satzungen.

Wortmeldungen: Ralph Broger, Markus Fink, Hubert Graf, Hubert Kaufmann, Katharina Kaufmann

Bgm. Gerhard Steurer stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau stimmt der Gründung des Trinkwasserverbandes Bregenzerwald in der präsentierten Form zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt:

- a.) An der konstituierenden Sitzung des Trinkwasserverbandes Bregenzerwald teilzunehmen und dem Gründungsbeschluss im Sinne der verlesenen Satzung zuzustimmen;
- b.) Dem verlesenen Stimmrechtsschlüssel (Beilage 1 der Satzung) und Investitionskostenschlüssel (Beilage 2 der Satzung) zuzustimmen bzw. Verhandlungen einer Anpassung in Bezug auf eine mögliche Vollversorgung der Wasserversorgung Bezau zu führen;
- c.) Dem Abschluss des verlesenen Optionsvertrages und der Vergabe der Aufträge für die Realisierung des Bauabschnittes 1 zuzustimmen;
- d.) Den Investitionskostenanteil für Bauabschnitt 1 an der Errichtung des Trinkwasserbrunnens Hohlstein in Höhe von € 100.000,00 an den Trinkwasserverband Bregenzerwald zur Anweisung zu bringen.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

### **3. Heimatmuseum Bezau, Erweiterung / Renovierung**

#### **Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: In der 38. Gemeindevertretungssitzung wurde von Bruno Winkler von der Firma Rath & Winkler, Projekte für Museum und Bildung, das Orientierungskonzept vorgestellt. Der Vorsitzende berichtet, dass zwischenzeitlich einige Gespräche geführt wurden, aber bisher keine neuen Informationen hinsichtlich Fördermöglichkeiten vorliegen und daher in dieser Sitzung keine Beschlussfassung erfolgt. In den kommenden Wochen sind verschiedenste Besprechungen zur weiteren Klärung möglicher Förderungen angesetzt.

Wortmeldungen: Hildegard Winkel, Josef Strolz

### **4. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes,**

#### **GST-NR 859/1 u.a., Sportplatz an der Ach**

#### **Antrag auf Teilabänderung in FS Sport- und Freizeiteinrichtung, Beratung und Beschlussfassung nach Auflageverfahren**

Sachverhalt: In der 37. Gemeindevertretungssitzung wurde die Projektumsetzung „Tennisplatz Sportzentrum Ach“, sowie in der 38. Gemeindevertretungssitzung das Auflageverfahren zur Widmung der entsprechenden Flächen beschlossen und eine Wohlmeinung zur notwendigen Widmung gefasst.

Zur Projektumsetzung soll eine Teilfläche aus GST-NR 859/1, KG Bezau, im Ausmaß von 1.152 m<sup>2</sup>, sowie eine Teilfläche aus GST-NR 852, KG Bezau, im Ausmaß von 212 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft in FS<sup>F-FL</sup> – Sport- und Freizeiteinrichtung (Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet) umgewidmet werden. Über die umzuwidmende Teilfläche

kann mittels 30-jährigem Baurecht verfügt werden. Nach Ablauf oder ggf. Verlängerung erfolgt die Rückwidmung in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet.

Im Zuge dieser Umwidmung sollen außerdem die Widmungen der vielen Teilflächen im Bereich des „Mühlebächles“ wie folgt bereinigt werden:

<b>GST-NR</b>	<b>KG-NR</b>	<b>Widmung / Ersichtlich. Alt:</b>	<b>Widmung / Ersichtlich. Neu:</b>	<b>Fläche m<sup>2</sup></b>
852	91003	Gewässer	FS <sup>F-FL</sup> – Sport- und Freizeiteinrichtung (Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	15 m <sup>2</sup>
852	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	FS <sup>F-FL</sup> – Sport- und Freizeiteinrichtung (Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	2 m <sup>2</sup>
846	91003	Gewässer	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	26 m <sup>2</sup>
846	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	21 m <sup>2</sup>
841	91003	Gewässer	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	20 m <sup>2</sup>
841	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	1 m <sup>2</sup>
3057	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	Gewässer	35 m <sup>2</sup>

Der Flächenwidmungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.01.2020 über die geplante Umwidmung beraten und befürwortet die Teilabänderung in vorliegender Form.

Während des Auflageverfahrens ist lediglich eine Anregung einer Nachbarin eingegangen, die bei der Bauverhandlung vorgebracht werden soll. Zwischenzeitlich hat mit dem Eigentümer des Grundstücks unmittelbar hinter dem Schwimmbadgebäude (Gebäudeteil mit Umkleide/Duschen) ein Gespräch stattgefunden: Dieser würde das Grundstück an die Gemeinde verpachten, wodurch über diesen Grund der Zugang zur Tennisanlage realisiert werden könnte.

#### Keine Wortmeldungen

Die von Bgm. Gerhard Steurer beantragte Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Grundstücke Nr. 859/1, 852, 846, 841, 3057, KG Bezau, entsprechend beiliegender Verordnung (der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau über die Änderung des Flächenwidmungsplanes) mit der Aktenzahl ZI.031-2-1/2020, wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **5. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 461/1**

Bestehende Widmung FL; Antrag auf Teilabänderung in BM<sup>F-FL</sup>

Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Der Grundbesitzer beantragt, zur Errichtung eines Eigenheimes der Enkelin, die Umwidmung einer Teilfläche aus GST-NR 461/1, KG Bezau, von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet. Die Widmungsänderung liegt gemäß dem im Jahr 2012 überarbeiteten Räumlichen Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Bezau innerhalb des äußeren Siedlungsrandes (Grundstückfläche wurde bei der Überarbeitung des REK im Jahr 2012 als „im Umfang der äußeren Siedlungsränder entwickelbar“ gekennzeichnet).

Der Erläuterungsbericht sowie der Entwurf über die *Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 461/1, KG 91003 Bezau*, wird zur Kenntnis gebracht.

In dem beantragten Fall würde die Geschosßzahl auf Grundlage der Bezauer Braurichtlinien mit EG + 1 OG vorgegeben.

Keine Wortmeldungen

Dem Antrag von Bgm. Gerhard Steurer, für das Grundstück Nr. 461/1 das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Geschosßzahl von EG + 1 OG festzulegen (gem. *Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 461/1, KG 91003 Bezau*), wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **6. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 461/1**

Bestehende Widmung FL; Antrag auf Teilabänderung in BM<sup>F-FL</sup>

Beratung und Beschlussfassung bzw. Anhörungsverfahren

Sachverhalt: Der Grundbesitzer beantragt – wie bereits in TOP 5 erwähnt – zur Errichtung eines Eigenheimes der Enkelin, die Umwidmung einer Teilfläche aus GST-NR 461/1, KG Bezau, von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet.

Der Flächenwidmungsausschuss hat die beantragte Widmung in der Sitzung vom 18.02.2020 behandelt und befürwortet eine Widmungsänderung wie folgt: beantragte Widmung < 600m<sup>2</sup>, ein Projektantrag für Eigenbedarf ist vorzulegen, keine Vorratswidmung, Zufahrt zum Grundstück 461/1 muss rechtlich gesichert sein.

Der Erläuterungsbericht zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Um in weiterer Folge die beantragte Umwidmung beschließen zu können, ist von der Gemeindevertretung zuerst die Einleitung eines Anhörungsverfahrens zu beschließen. Des Weiteren soll eine Wohlmeinung zur beantragten Umwidmung gefasst werden.

Der Antrag von Bgm. Gerhard Steurer, die Einleitung des Auflageverfahrens für eine Umwidmung einer Teilfläche von GST-NR 461/1, KG Bezau, im Ausmaß von 599 m<sup>2</sup>, von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet, mit Folgewidmung Freifläche Landwirtschaft, zu beschließen und dem vorliegenden Entwurf der Umwidmung von zuzustimmen, wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **7. Ehemaliges Gasthaus Krone**

### Vergabe auf Baurecht (30 Jahre)

### Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: In der 37. Sitzung vom 16.12.2019 wurde der Gemeindevertretung die konkrete Interessensbekundung sowie die Entwurfsplanung zur zukünftigen Nutzung des „Gasthaus Krone“ präsentiert. Das Grundstück (Parkplatz mit Zufahrt) und das Gebäude soll im Eigentum der Gemeinde bleiben und dem Interessenten mittels Baurecht auf 30 Jahre zur Verfügung gestellt werden. Der Bezauer Interessent möchte das teilweise denkmalgeschützte Gebäude sanieren bzw. umbauen und eine „Dorfwirtschaft“, sowie einen Beherbergungsbetrieb errichten. Dipl.Vw. Josef Erath hat in der damaligen Sitzung zum Thema Baurecht referiert, rechtliche Rahmenbedingungen und entsprechende Kalkulationen präsentiert und erläutert.

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand des Nutzungskonzepts.

Die Parkplatzsituation ist aus der Sicht verschiedener Gemeindevertretungsmitgliedern wenig zufriedenstellend, die geplante Verbauung der Freifläche mit Abstellplätzen hinter dem Gebäude wird diskutiert und z.B. eine unterirdische Lösung angeregt. Betreffend der Parkplatzzufahrt bestehen 2 Optionen; die Zufahrtsmöglichkeit zwischen den Objekten „Krone“ und „HNr. 41“ konnte mit dem Nachbar bisher noch nicht gänzlich geklärt werden. Auch werden vertragliche Absicherungen angesprochen.

Zum geplanten Bauvorhaben liegen 3 Kostenschätzungen vor, die ein Investitionsvolumen des Bauwerbers zwischen € 3,8 Millionen und € 3,9 Millionen vorsehen. Es wird vorgeschlagen, dass für die weitere Vorgehensweise eine Investitionssumme in Höhe von € 3,8 Millionen festgesetzt wird. Davon ausgehend würde der Barwert (Restwert nach 30 Jahren) gemäß Sachwertermittlung der Fa. erath & partner € 1,258 Millionen betragen. Dies ergäben abgezinst jährliche Zahlungen von € 56.200,00, oder auch die Möglichkeit von vorzeitiger Ablöse. Der vom Baurechtnehmer zu bezahlende Baurechtszins für das Grundstück mit Pacht für die Parkfläche würden in Summe jährlich ca. € 5.600,00 betragen. (€ 3.600,00 für Baurechtszins und € 2.000,00 für die Pacht für die Parkflächen). Die angeführten Preise sind Nettopreise.

In der heutigen Sitzung soll nur die Vergabe des Baurechts beschlossen werden.

Wortmeldungen: Hubert Graf, Ellen Nenning, Markus Fink, Ralph Broger, Josef Strolz

Der Antrag von Hildegard Winkel, die Vergabe des gegenständlichen Baurechts für das ehemalige Gasthaus Krone von der Gemeinde öffentlich auszuschreiben, wird mit 16:1 (Hildegard Winkel) Stimmen abgelehnt.

Bgm. Gerhard Steuerer stellt den Antrag, das ehemalige „Gasthaus Krone“ mit der GST-NR .189/1 samt Hausnebenflächen und Parkplatzflächen entsprechend vorliegender Planung, an den Antragsteller im Zuge eines 30-jährigen Baurechts zu überlassen. Der Baurechtszins wird mit € 5.600,00 p.a. festgelegt. Der Barwert (Restwert) der Liegenschaft wird entsprechend der Sachwertermittlung von erath & partner (Beilage) mit € 1.258.000,00 festgelegt. Dies ergibt abgezinst jährliche Zahlungen von € 56.200,00 oder auch die Möglichkeit von vorzeitiger Barablöse. Eine Optimierung der Zufahrts- und Parkplatzsituation ist anzustreben und weitere Details sind vertraglich festzulegen.

Der Antrag wird mit 16:1 (Hildegard Winkel) Stimmen angenommen.

## **8. Budgetüberschreitungsbeschluss**

### **a. Gemeindestraßen – Sanierung**

Für die Straßensanierungen wurden im Jahr 2019 € 70.000,00 und im Jahr 2020 € 20.000,00 vorgesehen. Bei der Sanierung wurden unvorhergesehene, dringend notwendige Mehrarbeiten durchgeführt, u.a. Verbesserungen Straße Pelzrain und Gehsteige Wilbinger. Für die entstandenen Mehrkosten soll im Jahr 2020 ein Übertretungsbeschluss in Höhe von € 70.000,00 gefasst werden. Die Mehraufwände werden durch eine Rücklagenentnahme bedeckt.

#### **keine Wortmeldungen**

Die von Bgm. Gerhard Steurer beantragte Budgetübertretung wird mit 16:1 (Hildegard Winkel) Stimmen genehmigt.

### **b. Wasserbaumaßnahmen – ggf. entsprechend Beschlussfassung Pkt. 2 Beratung und Beschlussfassung**

Gemäß Beschluss unter TOP 2 soll der Bauabschnitt 1 des Wasserverbandes Bregenzwald in Höhe von € 100.000,00 durch Minderausgaben bei der ausgesetzten Brunnen erkundung im Wilbinger (Budget: € 50.000,00), sowie zur Zwischenfinanzierung bis zum Erhalt der entsprechenden Förderungen durch eine Entnahme aus der Rücklage finanziert werden.

#### **Wortmeldungen:** Hildegard Winkel

Die von Bgm. Gerhard Steurer beantragte Budgetübertretung wird mit 16:1 (Hildegard Winkel) Stimmen genehmigt.

## **9. Neubau Pumptrack Gemeinde Mellau**

### **Beteiligung am gemeindeübergreifenden Projekt**

#### **Beratung und Beschlussfassung**

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Mellau plant die Umsetzung eines „Pumptracks“.

Im Gegenzug zu einer Beteiligung der Gemeinde Mellau bei der Finanzierung des Tennisplatzes Bezau, soll sich die Gemeinde Bezau bei der Finanzierung des gemeindeübergreifenden Projekts „Pumptrack“ in Mellau beteiligen.

Der auf die Gemeinde Bezau entfallende Anteil würde sich auf ca. € 14.200,00, abzüglich von Landesförderungen auf ca. € 6.000,00 belaufen.

#### **Wortmeldungen:** Josef Strolz, Michael Hohenegg

Der Antrag von Bgm. Gerhard Steurer, sich an dem Projekt zu beteiligen, wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.



## 10. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen betreffend:

- a. ein Gesetz über Anpassungen aufgrund von Neuerungen im Krankenanstalten-, Sozialversicherungs- und Erwachsenenschutzrecht
- b. ein Schulrechtsanpassungsgesetz
- c. ein Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über Betreiberpflichten zum Schutz der Umwelt

Der Bürgermeister berichtet über die Änderungen.  
Kein Beschluss.

## 11. Berichte

Johannes Batlogg berichtet von der 31. Bauausschusssitzung.

Der Bürgermeister berichtet von verschiedenen Sitzungen und Veranstaltungen.

### **Sitzungen**

Gemeindewahlbehörde	28.01.	Gemeindeamt
Vorstand	04.02.	Gemeindeamt
Regio Vorstand	06.02.	Egg
JHV Fischereiverband	14.02.	Bildungshaus
Bauausschuss	17.02.	Gemeindeamt
Flächenwidmungsksausschuss	18.02.	Gemeindeamt
Grundverkehrskommission	18.02.	Gemeindeamt
Wahlkommission	18.02.	Gemeindeamt
ARA Vorstand	21.02.	ARA
Vorstand	26.02.	Gemeindeamt
Jurysitzung VS / KIGA	28.02.	SHZ

### **Besprechungen/Verhandlungen**

Verkehrsplaner - Landesstraßenamt	04.02.	Gemeindeamt
Museum - Barockbaumeister	04.02.	Gemeindeamt
Amt d. Vlb. Landesreg. Gebarungskontrolle, Förderabteilung wg. Investitionsvorhaben Gemeinde	06.02.	Bregenz
Verkehrsplanung ÖPMV - Busverkehr Bezau	14.02.	Gemeindeamt
Grenzverhandlung Grebenbach / Lebenshilfe	19.02.	Lebenshilfe
ARA Bauverhandlung	19.02.	Gemeindeamt
Wasserversorgung Bezau, Abt. Wasserwirtschaft	19.02.	Bregenz
Halde II, Büro Gasser	19.02.	Bregenz

### **Veranstaltungen**

Ausflug Gemeindevertretung	29.-31.01	Brüssel
Witus Unternehmerstammtisch - Morscher G.	05.02.	Hirschau
Faschingsveranstaltungen		

Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gewerbeänderungen.

## **12. Genehmigung der Niederschrift der 38. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die von Hildegard Winkel beantragten Änderungen bzw. Ergänzungen der Verhandlungsschrift werden einzeln jeweils mit 16:1 (Hildegard Winkel) Stimmen (ausgenommen Pt. d) abgelehnt:

- a) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung - Antragstellung auf Schluss der Debatte durch Josef Strolz, nicht durch den Vorsitzenden)
- b) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung - Gemeindevertretungswahl 2020 – Vorwahlen – Feststellung von Gottfried Winkel)
- c) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Ermächtigung Mitarbeiterin zur Entgegennahme von Barzahlungen – Wortmeldung von Gottfried Winkel)
- d) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – GIG Jahresabschluss 2018 – Feststellungen bzw. Wortmeldungen von Gottfried Winkel) wird mit 15:1 Stimmen abgelehnt
- e) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Wortmeldung von Gottfried Winkel betreffend Fahrradüberquerung beim Cafe Natter)
- f) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Feststellung bzw. Wortmeldung von Gottfried Winkel betreffend den Bericht des Bürgermeisters in der 35. Sitzung zur Änderung der Tagesordnung betreffend TOP 5c der 34. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2019)
- g) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Standort Neubau Volksschule)
- h) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017)
- i) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Sachverhaltsdarstellung von Gottfried Winkel betreffend TOP 5c der 34. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.09.2019)
- j) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 8 (Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung – Anfrage von Gottfried Winkel zu Kabaretttage 2019)

Keine weiteren Anträge.

## **13. Allfälliges**

### **13.1**

Bgm. Gerhard Steuerer berichtet:

- Der Pächter vom Bezeggsaal hat den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgekündigt (31.12.2020)
- Amtshilfeersuchen von der Datenschutzbehörde an die Marktgemeinde Bezau aufgrund einer Datenschutzbeschwerde gegen die „Bezauer Liste“ betreffend Vorwahl zu den Gemeindewahlen 2020; die angeforderten Unterlagen wurden übermittelt

- Besprechung Verkehrskonzept
- Ausbildung zum/zur Sozialbetreuer/in 2021
- Beantwortung der Anfrage von Gerhard Natter betreffend Sammelstände beim ADEG: Die Sammelstände gibt es bereits seit längerer Zeit nicht mehr; dabei handelte es sich um eine private Kooperation zwischen ADEG und den VN
- Frau Holle – Tätigkeitsbericht 2019, geplanter Babysitterkurs in Bezau
- Info-Update betreffend Coronavirus von der Landesregierung

### 13.2

Bgm. Gerhard Steurer bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit in dieser Periode und läßt anschließend in die Sonne ein. Eine Verabschiedung der scheidenden Gemeindevertretung findet zu gegebenem Zeitpunkt statt.

### 13.3

Johannes Batlogg bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung beim Bürgermeister Gerhard Steurer.

### 13.4

Hildegard Winkel erkundigt sich betreffend Stellenausschreibung des Gemeindegassiers mit einem angegebenen Beschäftigungsausmaß von 60-100% mit welchem Beschäftigungsausmaß nun jemand angestellt werde? Bgm. Gerhard Steurer: Wurde aufgrund der angespannten Arbeitsmarktsituation in dieser Form ausgeschrieben. Vorzugsweise werde eine Person in Vollzeit angestellt.

### 13.5

Hildegard Winkel erkundigt sich über die Einstellung des „Fröwis-Baus“ in Ellenbogen. Bgm. Gerhard Steurer: Dies liege nicht in Gemeindekompetenz.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:45 Uhr.

.....  
Der Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber

.....  
Der Bürgermeister: Gerhard Steurer